

Bl „Save our Mother Earth“ (SOME)
Dorfstr. 12
53940 Schnorrenberg

Offener Brief an die Geschäftsführung von Greenpeace Deutschland

Guten Tag Frau Behrens, guten Tag Herr Hipp.

Wir schreiben hiermit mittlerweile den dritten Brief an Greenpeace, weil unsere Fragen immer noch nicht vollständig beantwortet wurden. Wir senden diesen Brief per Post, da es in Ihrer Organisation anders nicht möglich ist, direkt mit Ihnen zu kommunizieren. Nachdem wir seit Monaten vergeblich versucht haben, unsere Fragen durch Ihren „Kundenservice“ beantwortet zu bekommen, wenden wir uns nun direkt an Sie, die Führung von Greenpeace.

Wir sind Mitglieder einer bisher informellen und unabhängigen Initiative, die sich seit vielen Jahren in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Friedenspolitik engagiert. Wir repräsentieren die Meinung von mindestens 20% der Bevölkerung. Es gibt in unserer Bewegung keine feste Organisationsstruktur und daher auch keine Hierarchie sowie keinerlei Verpflichtungen und keinen Geldfluss. All unsere Mitglieder arbeiten völlig ehrenamtlich am gleichen Ziel: **Unsere Erde zu schützen!**

Vorab möchten wir Ihnen mitteilen, was uns ganz nebenbei durch die Korrespondenz usw. mit Ihnen klar geworden ist. Zunächst ist uns die völlig **unzureichende Transparenz der Unternehmensstruktur von GP** aufgefallen. Wir bekommen keine Antwort darauf, wer z.B. für den Bereich Klimaschutz zuständig ist. Auch für die anderen Bereiche sind keine Ansprechpartner:innen aufgeführt bzw. werden diese nicht preisgegeben. Jegliche Kommunikation läuft über eine zentrale Stelle. Bei allen anderen Umwelt- und Naturschutzorganisationen ist das anders bzw. transparenter.

Außerdem möchten wir Ihnen mitteilen, dass GP für die meisten Menschen längst völlig unglaubwürdig und eine korrupte Organisation geworden ist. Etliche unserer Mitglieder waren einmal Mitglieder bei GP, sind jedoch wieder ausgetreten, weil sie ihre Interessen von Ihnen nicht vertreten sahen. Nicht nur wir fragen uns schon lange, was GP eigentlich noch an Engagement als Umwelt- und Naturschutzorganisation leistet. Was tut GP International gegen die ständige radioaktive Verseuchung durch Fukushima, gegen die atomaren Altlasten, gegen das Ermorden der Wale auf den Färöer-Inseln, der Delphine in Japan, der Hunde und Katzen, die lebendig in China „gehäutet“ werden usw. usw.? Was tut GP gegen Plastik im Kompost, Glyphosat, gegen das Abholzen der Wälder für Bio Fuel, Soja- und Palmen-Anbau usw. usw.? Was tut GP gegen Wetter- und Klima-Experimente, die offensichtlich seit über 70 Jahren immer wieder durchgeführt werden? Ihr Kundenservice behauptet, GP sei gegen Climate-Engineering bzw. Klima-Manipulationen, doch können wir das nicht wirklich glauben, weil von Ihrer Seite keine Aktionen etc. dagegen zu finden sind.

Es sind kaum mehr wichtige größere Aktivitäten von GP zu verzeichnen. GP ist anscheinend nur noch mit sich selbst beschäftigt und schon lange nicht mehr das, was es mal war. War es je das, wofür es von seinen Gründer:innen ins Leben gerufen wurde? Baut endlich euren kostenintensiven Verwaltungsapparat ab und werdet wieder aktiver! Und vor allem: Lasst euch nicht von Konzernen etc. einkassieren! Das ist nicht nur unser Fazit.

Nun zu unserem Anliegen in Bezug auf Ihre Organisation:

Hauptsächlich dreht sich das bisherige Frage-Antwort-Spiel mit Ihrer Organisation um das fehlende Engagement von GP in Bezug auf den **Luftverkehr** und seine Emissionen wie Feinstaub sowie auf **HAARP und andere Ionosphärenheizer**. Unsere Fragen, die bisher nicht beantwortet wurden, sind

1. Weshalb tut Greenpeace so wenig gegen die Emissionen des Luftverkehrs, die, wie wissenschaftlich vielfach nachgewiesen wurde, vor allem durch die Bildung von Kondensstreifen-Bewölkung massiv zur Klima-Erwärmung beitragen?

2. Was tut GP gegen sog. Ionosphärenheizer wie HAARP sowie den Ausbau von ähnlichen Anlagen wie EISCAT usw., die ebenfalls nachweislich durch Mikrowellen etc. erheblich unser Klima erwärmen?

3. MOMA TV Nanofaser-Partikel in der Atmosphäre

https://www.youtube.com/watch?v=b4N8D4zZgGw&feature=player_embedded

Ist in Ihrer Organisation diese Studie bekannt? Wenn ja, welche Quellen werden bei GP für diese hohen Belastungen diskutiert? Was will GP dagegen unternehmen?

Zu 1:

Wir gehen mit diesem Brief an Sie einmal eingehend auf die Emissionen des **Luft- und Schiffverkehrs** ein. Beide sind seit Kyoto bis heute in keinem Klimaschutzprotokoll aufgeführt, **obwohl ihr Beitrag zur Klima-Erwärmung von Fachleuten mit mindestens 70% berechnet wurde, und zwar allein wegen des Wasserdampfes mit den darin enthaltenen Aerosolen/Feinstäuben, die diesen zusammen mit der Abgaswärme erzeugen!** Alle reden vom Abgasskandal von VW und anderen Autoherstellern, aber kaum jemanden kümmern die Abgase am Himmel. Gleiches gilt für den Schiffverkehr. **Ohne den Luft- und Schiffverkehr endlich in die Verantwortung zu nehmen, wird das Ziel des Klima-Abkommens niemals erreicht werden!**

Wenn wir Ihre Webseite mit dem Begriff „Luftverkehr“ durchsuchen, ist dort nichts Aktuelles zu finden, obwohl der Flugverkehr stetig zunimmt und bis heute Flug- und Schiffverkehr in allen Klimaschutz-Protokollen fehlen. GP scheint sich seit 2012 in dieser Richtung nicht mehr bewegt zu haben. Wir finden dazu nichts Konkretes in Ihrem Programm. Andauernd wird davon geredet, dass die ständige Bewölkung durch Kondensstreifen an unserem Himmel mit dem gestiegenen Flugverkehr zusammenhänge. Wir fragen: Wer tut endlich etwas dagegen? Nur wenige Menschen und Organisationen scheinen den Luftverkehr und seine Emissionen auf dem Schirm zu haben, wie z.B. **Robin Wood und BUND**, die wir tatkräftig unterstützen.

<https://www.robinwood.de/Protest.1024.0.html>

<https://www.robinwood.de/Flug.236.0.html>

<http://systemchange-not-climatechange.at/globale-flug-kampagne/>

http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/mobilitaet/150804_bund_mobilitaet_ngo_luftverkehrskonzept.pdf

Jeder Mensch, der einigermaßen gebildet ist, weiß, dass Wolken und Kondensstreifen nicht nur aus harmlosem Wasserdampf bestehen. **Ohne Kondensationskeime (Feinstaub bzw. Aerosole) bilden sich keinerlei Wolken! Auch wird schon seit ca. 30 Jahren immer wieder durch Forschungsergebnisse international renommierter Institute bestätigt, dass Kondensstreifen erheblich das Klima in Richtung Erwärmung beeinflussen. Die durch den massenhaften Luftverkehr verursachten Contrails schaffen eine flächendeckende Bewölkung, die wiederum eine stete Smog-Wetterlage (Treibhaus) auf der Erde, mit der Folge einer weiteren Erwärmung darunter, verursacht, was auch die trotz aller bisherigen Maßnahmen gestiegenen Werte von CO₂ sowie der Erdtemperatur erklärt!**

[Climate Impact of Contrails and Contrail Cirrus: SSWP IV – Burkhardt et al.](#) (PDF)

Fazit: Ein **Climate-Engineering-Projekt wie z.B. das Solar Radiation Management („Sonnenschirm“)**, das mit Cloud Seeding („Wolken säen“ oder auch Aerosol Injections) eine Senkung der Erdtemperatur erreichen will, ist völlig unsinnig und hat das Gegenteil zur Folge! Ähnlich ist es auch mit anderen Vorhaben von Geo- oder Climate-Engineering-Projekten wie z.B. mehr reflektierende Flächen auf der Erde zu schaffen, die die Sonnenstrahlung bzw. Wärmestrahlung „ins All zurückwerfen“ soll. Die Strahlung wird nicht ins All, sondern in die obere Atmosphäre der Erde reflektiert, was eine weitere Erwärmung zur Folge hat! Die Folgen eines solchen Reflektierens können in und über Wüsten etc. beobachtet werden. Es bilden sich keine Wolken und es regnet dort kaum noch. Die Böden sind heiß und speichern keine Wärme, Die Wärme wird schnell abgegeben und nicht langsam wie es z.B. durch Wald- und Wiesenböden geschieht. Wer Vorschläge wie die o.g. macht, hat nicht das geringste Wissen über unser Klima!

„Sonnenschirm“ (SRM) = Treibhausklima!

Das Klima wäre schon längst um mindestens ca. 1 Grad abgekühlt, wenn der Flugverkehr in den letzten 30 Jahren eingeschränkt statt gesteigert und zudem eine strenge Abgas-Verordnung wie bei anderen Fahrzeugen durchgesetzt worden wäre! Gleiches gilt für den Schiffverkehr, der mit sog. Ship-Tracks ebenfalls das Klima massiv erwärmt.

NABU: Allein die **15 größten Schiffe** der Welt stießen pro Jahr so viele Schadstoffe aus wie 750 Millionen Autos
<https://www.google.de/#q=nabu+Die+15+gr%C3%B6%C3%9Ften+Seeschiffe+>

Nicht ein einziger Mensch auf dieser Erde weiß, wie das Klima funktioniert und dennoch wird ständig seit fast 70 Jahren darin eingegriffen! Selbst die Voraussetzungen für die Bildung von Wolken sind bis heute nicht geklärt. Im Übrigen ist das Allgemein- und Akademiker-Wissen in Bezug auf z.B. die **Bedingungen zur Bildung von Contrails immer noch auf dem Stand von vor über 40 Jahren stehengeblieben**. Es ist längst möglich, Contrails unter Bedingungen zu erzeugen, die nicht mehr die z.B. im „Appleman-Chart“ aufgeführten Voraussetzungen benötigen. Gründe: Neue Triebwerke und neue Treibstoffe. Zitat eines Atmosphären-Forschers:

„Die ETHZ hat auf dem Jungfrauoch und in den USA hohe Anteile an **Blei** in den Wolkenproben gefunden. In der Wolkenkammer fand man dann heraus, **dass Blei die Wolkenbildung** (Anmerkung: Wozu auch Contrails zählen.) **in Zonen anregen würde, wo es normalerweise zu warm dafür sei.** ...“

Dazu kommen die Veränderungen der Atmosphäre durch ein schwankendes Magnetfeld, die Intensität der Sonneneruptionen, anthropogene Emissionen, wozu auch die Radioaktivität zählt, sowie durch Atomtests und Ionosphärenheizer beschädigter Van-Allen-Gürtel, Ozon-Löcher usw. usw..

Ob sich Contrails bilden oder nicht, hängt von der Art, der Masse und der Größe der Feinstaub-Partikel in den Abgasen sowie von der Anzahl von Flügen ab. Je mehr Flüge in kurzen Zeitabständen in demselben Luftraum stattfinden, umso schneller und stärker ist die Bildung von Contrails und Cirrus aviaticus. Die starke Bildung von Contrails, die seit mehr als 15 Jahren zu beobachten ist, entsteht u.a. durch die Abgase von Flugzeugen, deren Treibstoffe häufig mit Additiven wie Aluminium, Blei und vielen anderen Substanzen angereichert sind. Bisher wurden die Flugzeug-Treibstoffe kaum auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft. Nun aber haben Expert-innen der **ETH Zürich eine Studie** hierüber veröffentlicht, die allen Umwelt- und Klimaschützerinnen sehr zu denken geben sollte. Es wurden etliche toxische Substanzen gefunden, deren Konzentrationen sich im ppm-Bereich pro Flugzeug bewegen.

Eine solche Untersuchung war längst überfällig, denn dass etwas an unserem Himmel vor sich geht, was unter normalen Umständen nicht möglich wäre, konnte in den vergangenen 15 Jahren nahezu täglich immer wieder beobachtet werden: **Ständige Bewölkung durch die Hinterlassenschaften von Flugzeugen.** Mittlerweile spricht man in Fachkreisen sogar von einem „**unbeabsichtigten Klima-Experiment**“ durch **Cloud Seeding**, das zu einer massiven Klimaerwärmung geführt hat. Die Atmosphären-Physikerin Frau Prof. Dr. Lohmann von der ETHZ äußerte sogar in einem Artikel der schweizerischen „Tageszeitung“, dass es aufgrund der gefundenen hohen Konzentrationen umweltschädlicher Substanzen **nicht falsch sei, in Bezug auf Contrails von „Chemtrails“ zu sprechen.** Jedenfalls kann man nun nicht mehr von harmlosen Contrails sprechen. **Es wird höchste Zeit, Contrails endlich nicht mehr als „harmlosen Wasserdampf“ zu bezeichnen, sondern als das, was sie tatsächlich sind, nämlich Dreck-Fahnen bzw. Luftverschmutzung!**

Hier ist ein Teil der ETHZ-Studie in Kurzversion zu finden
http://www.nanoparticles.ch/archive/2016_Lohmann_PR.pdf
Hier ist die längere Version gegen Bezahlung erhältlich
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1352231016302424>

Sehen Sie sich das Interview mit Prof. Dr. Lohmann von der ETH Zürich an, das der schweizerische Regisseur des Dokumentarfilmes „Overcast“ Matthias Hancke mit ihr führte:
<https://www.youtube.com/watch?v=APim8efkOLO>
Und sehen Sie auch den Dokumentarfilm „Overcast“ selbst an:
<http://www.overcast-the-movie.com/#!heim/uy8k5>

Im Anhang finden Sie die Pressemitteilung zu diesem Film.

Erst JP 8 und nun JA 1. Das sollte wirklich engagierte Umweltschützer-innen auf den Plan rufen. Die Zusammensetzung der Treibstoffe – auch für Autos – wurde und wird völlig unzureichend auf toxische Substanzen untersucht. Das muss sich dringend ändern! Wer immer noch glaubt, es handele sich bei den Treibstoffen für Flugzeuge nur um normales Kerosin, liegt also reichlich falsch. Es geht schon lange nicht mehr um einfaches Kerosin als Flugzeugtreibstoff. Das müssten Sie doch wissen. Die Treibstoffe werden seit weit über 30 Jahren mit sog. Additiven usw. angereichert und es wird ständig damit herumexperimentiert. Sehr zu denken geben sollte auch die Aussage von Physiker-innen, dass z.B. die Triebwerke von Airbus zwar energieeffizienter seien, diese jedoch mehr Contrails erzeugen würden. Was sind die Gründe hierfür? Die Aerosole spielten und spielen schon immer eine große Rolle in der **Forschung bezüglich Wettermanipulationen und Treibstoff-Forschung.**

In diesem Jahr machten wir im Übrigen außergewöhnliche Beobachtungen, die eindeutig nahelegen, dass scheinbar doch eine Absicht hinter der Zwangsbewölkung unseres Himmels steckt: Bis zum 18. 8. war unser Himmel – wie fast jeden Tag in den vergangenen ca. 20 Jahren – völlig von Kondensstreifen und Contrail induced Cirrus bzw. Cirrus aviaticus, also durch Kondensstreifen entstandene Zirren entstellt. Dann erfolgten über vielen Teilen Deutschlands plötzlich über ca. 9 Tage (!) lang keinerlei Flüge in niedrigen Höhen mehr und der Himmel war frei von Kondensstreifen und CiC, **obwohl der normale Linienverkehr ununterbrochen weiterlief!**

Es ist schon reichlich merkwürdig, dass dann plötzlich wieder dieselben tieffliegenden Maschinen zu beobachten waren, die in regelmäßigen zeitlichen Abständen, ja fast im Minuten-Takt auf immer denselben Routen parallel, zeitweise auch übereinander und nicht die normalen Fluglinien flogen, und zwar von morgens bis in die Nacht. **Es wird offensichtlich so lange geflogen bis der Himmel „bewölkt“ ist!** Gleichzeitig waren immer wieder **Linien-Maschinen** zu sehen, die **ohne jegliche Streifen** den Himmel durchquerten. **Es existieren ganz offensichtlich Triebwerke, die keine Contrails erzeugen**, was mit eigenen Augen jeden Tag und jederzeit am Himmel beobachtet werden kann. Diese Beobachtungen machen wir jeden einzelnen Tag!

Wir zählen bei solchen „Offensiven“, die nahezu täglich stattfinden, **über 1.000 Flüge zusätzlich weit unterhalb der sog. Tropo-Pause, wo die physikalischen Voraussetzungen für eine Bildung von Contrails fehlen – vor allem für langlebige und persistierende!** Allein der dafür verschwendete zusätzliche Ressourcen-Verbrauch und die entstehende **Luftverschmutzung** in höchstem Maße sind ein kaum fassbarer Frevel an unserer Mitwelt! Dazu kommt noch der ständige Fluglärm der tieffliegenden Maschinen. Was auch auffällt: Diese Maschinen sind selten gekennzeichnet und ihre Flüge mit Flugradarverfolgern selten nachvollziehbar.

Es gibt also offensichtlich Flugzeuge, die immer – in jeder Höhe und bei jeder Wetterlage - Contrails erzeugen. **Es sollte vorrangiges Ziel sein, diejenigen Maschinen, die Contrails auch in niedrigen Höhen und unter einer Luftfeuchte von weit unter 100% erzeugen, zu identifizieren und umgehend aus dem Verkehr zu ziehen, während denjenigen Maschinen, die bei keiner Wetterlage Contrails erzeugen, zunächst der Vorzug gegeben werden sollte.** Allerdings erzeugen auch sie Massen an giftigen Emissionen.

GP wie auch andere Organisationen und Institutionen glauben nicht, dass es **Wettermanipulationen** gibt, doch es wird ständig mit unserem Klima herumexperimentiert! Es wurden und werden immer wieder militärische und auch „private“ Experimente, ja sogar Angriffe mit dem Wetter durchgeführt. Hier nur zwei Beispiele, die jedem naturverbundenen Menschen die Haare zu Berge stehen lassen:

Dyn-O-Gel bzw. Dyna-gel

Recently however, a Florida-based company resumed experiments using a water absorbent material known as Dyn-O-Gel which can absorb as much as 2000 times its weight in water. The polymer then falls into the ocean as a form of gel which the company claims to be biodegradable and environmentally safe. **In an experiment last 2001, 20,000 pounds of the material was successful in dissipating a thunderstorm that was noted by local radar stations.**

<https://www.youtube.com/watch?v=HNDjFkLBzr0>

Kunst-Schnee, der nicht schmilzt und scheinbar PVC-ähnliches Material enthält

<https://www.youtube.com/watch?v=wg5WV8LBF5s>

<https://www.youtube.com/watch?v=JzdQ28jBtgY>

Im Übrigen regnet es auch Polymer-Nano-Partikel und –Fäden, Computer-Smart-Dust, Bakterien, Flugasche, ja sogar Impfstoffe u.v.m. vom Himmel. Darüber sind im Netz etliche Dokumentationen und Forschungsberichte zu finden. Bevor also Sie und viele andere Organisationen, Behörden usw. Menschen, die sich seit Jahren eingehend mit diesen Themen befassen, zu „Verschwörungstheoretikern“ bzw. Idioten abstempeln, sollten Sie sich so objektiv wie möglich informieren und eigene Forschungen anstellen, anstatt sich auf Aussagen von korrupten Menschen zu verlassen. Die wichtigsten Quellen führen wir hier auf:

Geschichte der Wettermanipulationen

<http://climateviewer.com/geoengineering/>

<http://climateviewer.net/weather-control/>

Beschreibung des Programms der US-Air-Force „Owning the Weather – 2025“ in Deutsch

<http://www.chemtrails-info.de/chemtrails/wetterkriegsfuehrung.htm>

Im Anhang finden Sie einen Offenen Brief von Josefina Fraile von den Skyguards an die Autoren dieses Dokuments.

Wozu gibt es in China ein „Wetteränderungsamt“? Weshalb gibt es SRMGI und EUTRACE? Weshalb gibt es auf der Erde hunderte Firmen, die ihre Dienste im Bereich Wettermanipulation anbieten?

Wie erst kürzlich öffentlich wurde, wird **das Wetter in Kalifornien seit über 25 Jahren manipuliert!** Regnet es deshalb dort so wenig, obwohl das Gegenteil mit diesen Eingriffen erreicht werden soll?

Die ETC Group hat eine Weltkarte über Geoengineering-Experimente veröffentlicht: die groß angelegte Manipulation des Klimas unserer Erde. Zwar gibt es keine vollständige Aufzeichnung von Wetter und Klima-Projekten in Dutzenden von Ländern, diese Karte ist der erste Versuch, um den expandierenden Umfang der Forschungs-Experimente zu dokumentieren. Fast 300 Geo-Engineering-Projekte / Experimente sind auf der Karte vertreten, die zu den verschiedenen Arten von Klima-Änderungs-Technologien gehören.



Einfach anklicken und vergrößern..

Geoengineering braucht keinerlei internationale Übereinkunft. Länder, Unternehmen, ja sogar superreiche Geo-Piraten können es auf eigene Faust durchziehen. Eine bescheidene >Koalition der Willigen< genügt vollauf, und eine Handvoll Akteure kann den Planeten nach Belieben umbauen.

Weshalb gibt es Patente wie dieses?

„Ein neueres Patent behandelt ein Verfahren, in dem **Treibstoffzusätze in Verkehrsflugzeugen** zum Ausbringen reflektierender Substanzen genutzt werden sollen (Hucko 2009).“

Weshalb gibt es all diese Patente? <http://www.geoengineeringwatch.org/links-to-geoengineering-patents/>

Weshalb gibt es diese Petition von Dr. Rosalie Bertell, Trägerin des RLA, Autorin der Bücher „Keine akute Gefahr?“ (deutscher Herausgeber BUND) und „Kriegswaffe Planet Erde“, unterschrieben von 25 Träger-innen des Alternativen Nobelpreises während ihrer 30. Jahreskonferenz in Bonn 2010:

„Es ist moralisch verwerflich und ein Vergehen gegen die Menschheit und gegen die Erde, in das normale Funktionieren des Erd-Systems einzugreifen – wie durch das Erzeugen oder Verstärken von Stürmen, Wirbelstürmen, Tsunamiwellen, Monsunregen, Hangrutschten, Dürreperioden, Überschwemmungen, Erdbeben und Vulkanausbrüchen.“

Sind all diese Menschen Idiot-innen bzw. Verschwörungstheoretiker-innen oder sind sie einfach nur gut informiert?

Zu 3. Thema Feinstaub und Ultra-Feinstaub

Wir ziehen diesen Punkt vor, weil er mit dem obigen Thema mehr oder weniger zusammenhängt.

Auch hierzu finden wir keinerlei konkrete Informationen und Aktionen in Ihrer Webseite. Die Feinstaub-Belastung unserer Luft steigt stetig, trotz aller bisherigen Maßnahmen dagegen. **Ist eigentlich schon einmal jemand auf die Idee gekommen, dass der Staub auch von oben kommen könnte?**

Wir machen Sie auf diesen Artikel aufmerksam:

<http://www.handelsblatt.com/technik/medizin/hirnerkrankung-durch-schlechte-luft-macht-feinstaub-uns-anfaellig-fuer-alzheimer/14506824.html>

Auszug:

Die Magnetitpartikel sind rundlich und deutlich kleiner als die seit einigen Jahrzehnten bekannten Nanopartikel, die im Gehirn vom Körper selbst gebildet werden. Zudem weisen sie Oberflächenstrukturen auf, die darauf hindeuten, dass sie beim Auskühlen nach großer Hitze – wie etwa der in **Verbrennungsmotoren** – kristallisierten. Sie ähneln damit stark typischen Feinstaub-Aerosolen, die bei hohem Verkehrsaufkommen in Städten vermehrt in Luftanalysen auffallen.

Warum denkt eigentlich niemand dabei an Flugzeugmotoren? Die Hitze der Verbrennung ist um ein Vielfaches höher, als das von Autos. Und sämtliche Abgas- bzw. Feinstaub-Partikel sinken irgendwann zur Erde! Abgesehen davon gehen mittlerweile viele renommierte Forscher-innen davon aus, dass Aluminium der Auslöser Nr. 1 für Alzheimer und Demenz ist.

Wahnsinn Fliegen

Kleinste Mengen von Feinstaub werden zu Tonnen bei täglichem Massenverkehr

http://www.focus.de/wissen/videos/wahnsinnige-zahlen-massenverkehr-ueber-europa_id_3677779.html

Abgase aus Flugzeug-Turbinen haben einen besonders hohen Anteil an sog. **Ultrafeinstaub (UFP: ultra fine particles)**, d.h. Teilchen in einer Größe von 10 bis 100 Nanometern. In der Regel werden nur Partikel bis zu einer Größe von PM10 gemessen. Die Gefährlichkeit der Partikel steigt mit absteigender Größe. Es müsste bis hinunter zu PM 2,5 gemessen werden.

<http://www.xn--bndnissdost-thbg.de/2015/10/hohe-belastung-mit-ultrafeinstaub-aus-flugzeug-abgasen/>

Luftschadstoffe durch Flugverkehr – die unsichtbare Gefahr Teil 1: eine seltsame Geschichte

Flugzeuge verursachen Lärm und setzen Schadstoffe frei. Beides ist gesundheitsschädigend. Das Ausmaß der Gesundheitsschädigungen hängt von der Intensität, der Toxizität der Emissionen und der Flughöhe ab. Der Flugverkehr ist heute als eine wichtige Quelle für krebserzeugende Feinstaub- und Schadstoffemissionen erkannt. Das gilt einerseits für das erzeugte Volumen, zum anderen ist der Feinstaub, der aus den Flugzeugturbinen emittiert wird, **besonders fein und toxisch**. Feinstaub ist quasi ein entscheidendes Vehikel, mit dem Schadstoffe den menschlichen Organismus, vor allem über die Atemwege, erreichen. PM bedeutet Particulate Matter und beschreibt die Größe verschiedener Feinstäube. Sie besitzen eine Größe im Miko- und Nanometer-Bereich. **Es gilt die Regel: je kleiner – desto schlimmer**. Dabei beruht die gesundheitsschädigende Wirkung auf den Partikeln selbst und auf der kontaminierten Oberfläche mit Substanzen, wie polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen und Schwermetallen (Abb. 2). Immerhin kommen aus der Triebwerkdüse **über 200 Schadstoffe heraus, deren gesundheitliche Einflüsse nur zum Teil erforscht sind**.

http://www.fbi-berlin.org/wp-uploads/2011/05/artikel-prof-behrbohm_i.pdf

In allen Verhandlungen um Klimaschutz und Luftverkehr geht es nur um den CO₂-Ausstoß und den Treibstoff-Verbrauch. Nur sehr selten werden die **massiven klimaerwärmenden Auswirkungen von Contrails und die sehr hohe Schadstoffbelastung durch Flugzeuge** erwähnt. Das muss dringend geändert werden!

Wir fragen uns, ob Sie niemals in den Himmel schauen und nicht sehen, was dort oben geschieht oder ob Sie einfach wegschauen. Wenn frau/man nur ein wenig empfindsam und naturverbunden ist, muss es doch regelrecht wehtun, anzusehen, wie unser Himmel täglich durch Flugzeuge völlig entstellt wird. **Weshalb tun Sie nicht alles in Ihrer Macht Stehende, um endlich gegen die Dreckschleudern an unserem Himmel und auf unseren Ozeanen vorzugehen?**

Fliegen ist auch in jeder Hinsicht ungesund für Passagiere, vor allem aber für Pilot-innen und Flugpersonal. Die **ungefilterte Kabinenluft sowie die hohe Röntgenstrahlung** sind die Hauptquellen für eine hohe gesundheitsgefährdende Belastung. Auch das ständige unterschwellige Röhren der Turbinen über uns stellt eine nicht zu unterschätzende nervliche Belastung dar.

Der **Kraftstoff-Verbrauch** von Flugzeugen und Schiffen wird sich niemals in einem vernünftigen ökologischen Rahmen bewegen.

Grüner Himmel – Die Illusion vom ökologischen Fliegen

<http://monde-diplomatique.de/artikel/!5313961>

Wann werden endlich gesetzliche Vorgaben gefordert und geschaffen, die die Emissionen und den Luft- und Schiffverkehr an sich massiv einschränken? Wo bleibt der Druck der Umweltschutzorganisationen auf die Regierungen und die ICAO sowie IMO?

Es ist völlig egal, ob es sich um Contrails oder Chemtrails handelt – es muss aufhören, wenn das Klima sich abkühlen soll!

**Es ist völlig egal, ob der gestiegene Luftverkehr, die Additive in Flugzeugtreibstoffen, wasserdampferzeugende Triebwerke oder zusätzlich versprühte Aerosole unseren Himmel ständig mit einer Art Zwangsbewölkung verunstalten – es muss aufhören!
Es geht nicht darum, wer Recht hat und wer nicht – es geht um unser Klima, unser Überleben!**

**Kondensstreifen sind nicht harmlos! Wasserdampf ist klimarelevanter, als CO2!
Klima-Erwärmung stoppen? Contrails verhindern!**

Dreckschleudern im Luftverkehr verbieten!

- 1. Umrüsten aller Flugzeuge auf Triebwerke, die keine Contrails erzeugen bzw. möglichst frei von Abgasen sind.**
- 2. Massive Einschränkung des Luftverkehrs!**
- 3. Verbot jeglicher Wettermanipulationen!**
- 4. Kein Bio Fuel für Flugzeuge und überhaupt, sondern massive Einschränkung und Erschließung alternativer Energiequellen wie Freie Energie, die vom Militär schon längst genutzt wird.**

Climate-Engineering – Mit Luftverschmutzung und Ressourcen-Verschwendung die Klima-Erwärmung stoppen? Nein Danke!

Wir fordern alle Umwelt- und Naturschutzorganisationen auf, sich dafür einzusetzen, dass sämtliche Climate- bzw. Geo-Engineering-Projekte und –Forschungen sowie Wetter-Experimente aller Art weltweit eingestellt werden! Unsere Erde ist keine Maschine, mit der jeder, der das Geld und die Macht hat, herumexperimentieren darf! Mutter Erde ist der Lebensraum von uns Allen!

Wären die Milliarden Forschungsgelder für CE in Projekte für den Aufbau von Wäldern, Rückbau von Wüsten und Steppen, in die Entwicklung von Antrieben mit Freier Energie usw. investiert worden, wären wir längst einen großen Schritt hin zur Abkühlung des Klimas weiter!

Nun zu unserer 2. Frage - HAARP

Auch hierzu haben wir keine zufriedenstellende Antwort bekommen und wir finden hierzu nichts in Ihrem Programm. Sie gehen lediglich ganz allgemein auf HAARP ein, jedoch nicht auf die Klimarelevanz dieser Anlagen Antwort von GP:

Uns ist das HAARP-Projekt bekannt und auch die vielfältigen diskutierten Ziele, Folgen und Auswirkungen. Die Angaben über technische Details und mögliche Ziele und Folgen des Projektes sind sehr unterschiedlich. Für eine Bewertung der verschiedenen Informationen und Behauptungen sind ein genaues Verständnis der physikalischen, atmosphärischen und medizinischen Zusammenhänge und ein sehr fundiertes Fachwissen auf diesem Gebiet sowie mehr Informationen aus zuverlässiger Quelle nötig. Es ist sicherlich notwendig, dieses Projekt weiter im Blick zu behalten und zu verfolgen.

Im Internet können Sie vielfältige weitere Informationen zu diesem Projekt finden, z. B. auf den folgenden Internet Seiten:

www.haarp.alaska.edu (offizielle Seite der Betreiber der Anlage)

www.alaska-info.de (kritische Seite zum Projekt)

Glaubt GP auch an den Weihnachtsmann? Sie wissen also offensichtlich auch nichts von HAARP bzw. was mit dieser Anlage möglich ist und Sie tun nichts dagegen! Haben Sie schon einmal etwas von Skalarwellen-Technologie und Elektromagnetischer Kriegstechnologie gehört? Ganz allgemein scheinen weder Umweltschutzorganisationen noch Friedensinitiativen über diese neuen Kriegstechnologien informiert zu sein. Das gilt offensichtlich auch für die sog. DU-Waffen (s.u.). Stattdessen werden diejenigen Menschen, die darüber aufklären, als „Verschwörungstheoretiker-innen“ diffamiert. Lesen Sie dazu z.B. das Buch „**Kriegswaffe Planet Erde**“ von der Trägerin des RLA Dr. Rosalie Bertell.

Zu HAARP und damit auch zu den anderen sog. Ionosphärenheizern sowie mit den damit verbundenen Technologien gibt es neben dem großartigen Werk von Dr. Bertell einige Publikationen, die sich sachlich kritisch mit deren gesundheitlichen und umweltschädlichen Auswirkungen befassen. Wir haben hier die wichtigsten Werke zusammengetragen:

Der Wissenschaftler Dr. Richard Williams, der wegen der HAARP-Anlage in Alaska vor dem einberufenen Komitee für Nationale Angelegenheiten angehört wurde, sagte dort unter anderem aus:

„Ich möchte die Gesetzgeber vor einer Sache warnen, die in Alaska vor sich geht, und die, zusätzlich zu ihren lokalen Effekten, zu einer weltweiten Bedrohung für die Atmosphäre werden könnte. Es handelt sich dabei um HAARP. (...) Eine Energieeinstrahlung dieser Größenordnung könnte ernste Auswirkungen auf die Atmosphäre zur Folge haben. Dazu könnte die drastische Änderung der thermischen Eigenschaften der Atmosphäre sowie deren Brechungs-, Streuungs- und Emissionsvermögen über einen weiten Bereich des elektromagnetischen Spektrums gehören. Experimente auf diesem Energieniveau würden große Veränderungen in der Dichte geladener Teilchen in der Atmosphäre hervorrufen, die für einige Zeit bestehen bleiben und sogar zu bleibenden Veränderungen führen könnten.“

Löcher am Himmel - HAARP & Vorstöße in Tesla Technologien

<https://www.youtube.com/watch?v=9YsM1MdBpxE>

Buch „Löcher im Himmel“

https://www.amazon.de/gp/product/3895393800/ref=pe_218851_151563031_em_1p_10_ti

Anhörung zu HAARP und nichttödliche Waffen, die der Unterausschuss für Sicherheit und Abrüstung des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten 1999 in Brüssel

<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+REPORT+A4-1999-0005+0+DOC+XML+V0//DE#Contentd1296740e345>

Zitat:

27. hält HAARP (High Frequency Active Auroral Research Project) wegen der weitreichenden Umweltauswirkungen für eine globale Angelegenheit und fordert, die rechtlichen, ökologischen und ethischen Auswirkungen von einem unabhängigen internationalen Organ untersuchen zu lassen, bevor weitere Forschungsarbeiten und Versuche stattfinden; bedauert die wiederholte Weigerung der Regierung der Vereinigten Staaten, einen Vertreter zu der öffentlichen Anhörung oder den folgenden Sitzungen seines zuständigen Ausschusses über die Auswirkungen des Forschungsprogramms über hochfrequente Strahlen (High Frequency Active Auroral Research Project - HAARP), das gegenwärtig in Alaska durchgeführt wird, zu entsenden;

Background on the HAARP-Project von Dr. Rosalie Bertell 1996

<https://www.globalpolicy.org/component/content/article/212/45492.html>

Michael Chossudovsky

<http://www.weather-modification-journal.de/prof-michael-chossudovsky-h-a-a-r-p-klima-waffen-washington-new-world-order-waffen-haben-die-f%C3%A4higkeit-den-klimawandel-auszul%C3%B6sen/>

Das Militär ist Klima-Killer Nr. 1 - HAARP usw.

2009 von Wolfgang Effenberger

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/klimakiller-nummer-1-das-militaer.html>

Hier noch zwei wichtige Informationen am Rande, die sehr alarmierend sind und zum Eingreifen veranlassen sollten:

Plasma-Bomben in der Ionosphäre!

<https://www.google.de/#q=us+will+plasma+bombe+>

NASA will einen Brand im All legen

http://www.spektrum.de/news/nasa-will-im-all-einen-brand-legen/1404457?utm_medium=newsletter&utm_source=sdw-nl&utm_campaign=sdw-nl-daily&utm_content=heute

Weitere Beispiele für die Verseuchung unserer Mitwelt durch das Militär

Beispiel Düppel bzw. Chaff

Zitat aus der Antwort der Bundesregierung auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu Düppel 2009:
Von der Bundeswehr genutztes Düppelmaterial besteht aus nicht lungengängigen, aluminiumbeschichteten Glasfasern. Nachfolgend aufgeführte nationale und internationale Studien bzw. toxikologische Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass von den verwendeten Materialien und deren Verbindung keine Gefährdung für Exponierte oder die Umwelt ausgeht...

Kein Wort darüber, dass dieses Material dennoch gesundheitsschädlich für Mensch und Tier – vor allem für Weidetiere, die es oral aufnehmen – ist!

Düppel ZDF nano

https://www.youtube.com/watch?v=rxTms_VNCI

https://www.youtube.com/watch?v=_mfl6kFrgHo

RTL-Bericht aus dem Fernsehen von 2007 - Er handelt davon, dass die Bundeswehr künstliche Wolken produziert hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=7LNIFxdQXGQ>

Was ist Greenpeace darüber bekannt und wird das noch praktiziert?

Agent-Orange - Auf ewig verseucht

<http://tinyurl.com/zwbejep>

40 Jahre sind seit dem Ende des Vietnam-Krieges vergangen, die Spätfolgen für die Bevölkerung sind immer noch verheerend....

Radioaktive „Altlasten“ und DU-Waffen

Eine Ächtung sowie ein Verbot dieser Waffen sind längst überfällig! Wann setzt sich endlich auch GP dagegen ein? **Es gibt kaum einen Flecken auf der Erde, der nicht durch militärische Handlungen verseucht wurde!** Die umweltschädlichen Folgen der DU-Waffen-Einsätze werden ebenfalls von GP weder erwähnt noch wird dagegen vorgegangen. Radioaktive Substanzen im Meer und an Land sowie die Folgen der Atombomben-Tests und –Abwürfe werden kaum von Umweltschutzorganisationen thematisiert. Abgesehen davon wirkt Radioaktivität stark Klimaerwärmend!

**Zitat von Dr. Rosalie Bertell, Trägerin des RLA:
„Das Militär ist das Krebsgeschwür der Erde!“**

Wir möchten Ihnen noch folgende Pressemitteilung weitergeben:

Unsere Umweltverschmutzung ist so enorm, dass Geologen eine neue geologische Epoche einführen wollen – das Anthropozän!

http://www.spektrum.de/news/expertenkommission-sieht-uns-im-anthropozan/1421338?utm_medium=newsletter&utm_source=sdw-nl&utm_campaign=sdw-nl-daily&utm_content=heute

„Eine geologische Epoche kann definiert werden, wenn Veränderungen in der Ablagerungsgeschichte zu erkennen sind. Dies ist recht eindeutig der Fall: Unter menschlicher Einfluss veränderten sich geologische Spuren, zum Beispiel durch **massenhaft** zu findende neue Werkstoffe: Beton, Glas, **Kunststoffe und Aluminium** lagern sich ab, chemische Spuren wie Verbrennungsrückstände von Holz und fossilen Brennstoffen, **Blei** aus Motoren sowie **Radioisotope** und Zerfallsprodukte von Atomtests wurden freigesetzt und sind sicher noch lange Zeit nachweisbar.“

Aluminium und Kunststoffe lagern sich ab! Es scheint also bekannt bzw. gemessen worden zu sein, dass „massenhaft“ Aluminium im Boden zu finden ist. Was wird als Quelle dafür angegeben? Die in **gesundheitsgefährdenden Mengen gefundenen Metalle wie Aluminium etc. im Regenwasser und im Boden** sollten allen Umweltschützer-innen zu denken geben. Dem sollte nachgegangen werden, indem **flächendeckende Boden- und Regenwasseruntersuchungen** durchgeführt werden. Vor allem sollten die Quellen hierfür ausfindig gemacht werden. Das würde vielleicht auch zu den Ursachen des Sterbens vieler Baumarten, des Amselsterbens usw. usw. führen, denn Metalle etc. in den Böden greifen das Immunsystem allen Lebens, das auf sie angewiesen ist, an! Unter diesen hohen Belastungen unserer Luft und des Bodens mit toxischen Substanzen gibt es übrigens auch **keine Bio-Waren** mehr – es sei denn, sie wachsen in Gewächshäusern.

Wir fragen Greenpeace sowie die anderen Umwelt- und Naturschutzorganisationen, weshalb weder Böden, Wasser noch Luft unabhängigen Untersuchungen auf toxische Substanzen unterzogen werden?

Wir erwarten keine Antworten mehr von GP, sondern Taten! Wir werden Sie also an Ihren Taten messen und nicht an Ihren Worten. **Wach auf, Greenpeace und werde endlich aktiv oder geh unter - aber verarsche uns, vor allem aber Deine Mitmenschen nicht länger, die Dich unterstützen!**

Und im Übrigen: **Lieber „Alu-Hut“, als dumm und korrupt!**

Deutschland, 3. 10 2016